



# Wir kandidieren für den Ortsbeirat Bauerbach



ZUKUNFT MACHEN  
WIR ZUSAMMEN



### 1. Bettina Böhm

parteilos, 59, verheiratet, 3 erwachsene Kinder, 5 Enkel,  
Agraringenieurin,  
Bio-Landwirtin, selbstständig im landwirtschaftlichen Familienbetrieb

- Ortsbeirat, IKEK-Mitglied, Sprecherin Bioland Verband Oberhessen, Vereinsarbeit
- Begonnene Dorfprojekte beharrlich weiter umsetzen und abschließen
- bessere Vernetzung der Vereine und Bürger für Einzelprojekte, Jung und Alt zusammenbringen, Ausstellung von dörflichen Künstlern, Familienerlebnistage, Natur-, Klima- und Artenschutz im Dorf gemeinsam verbessern, alternative Mobilität ausbauen



### 2. Dominik Heinz

parteilos, 37, verheiratet, 2 Kinder, Gärtner und Biologe, angestellt bei  
NABU Landesverband Hessen, NABU Stiftung Hessisches Naturerbe

- Freiwillige Feuerwehr Bauerbach, Einsatzabteilung Freiwillige Feuerwehr Bauerbach, Elternbeirat Kindergarten Bauerbach
- Bauerbach als familienfreundlichen zukunftsfähigen Ort weiterentwickeln, Artenvielfalt durch Biotopverbund in und um Bauerbach unterstützen, Schule und Kindergarten mehr in das Dorfleben integrieren



### 3. Moritz Böhm

parteilos, 30, verheiratet, 1 Kind, Agrarbetriebswirt, Bio-Landwirt

- Dörfliches Miteinander, bessere Vernetzung von Jung und Alt, Zugezogenen und Alteingesessenen, Ober- und Unterdorf, Babytreff, Leihgroßeltern, gemeinsame Aktionen

## **gemeinsam besser, besser gemeinsam**

Ausbau des ÖPNV -Taktung, Tarif, Fahrradmitnahme, Radwegeanbindung an Stadt, Lahnberge und Nachbardörfer, Wanderwege, Tempo 30 für Bauerbacherstrasse, neues Baugebiet mit altersgerechtem Wohnkomplex, Dorfpflegekräfte für schnelle Hilfen, mehr Natur- Klima und Artenschutz im Dorf, Naturgärten fördern, Biotope, Bauerbach erleben

Wir müssen uns der Wertigkeit unseres Dorflebens mit Vereinen, Betrieben, Praxen, Tagesmüttern, Kita, Schule und anderen Selbstständigen bewusster sein. Bauerbach ist Heimat, Lebensmittelpunkt, und liebenswertes Dorf, nicht nur einfach ein Wohnort! Corona macht uns täglich deutlich, wie wichtig ein gutes und offenes Miteinander von Kindern, Jugend, Familien und Älteren ist.